

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

|             |                      |
|-------------|----------------------|
| Produktname | Castrol GTX 5W-30 C3 |
| Produktcode | 470242-DE01          |
| SDS-Nr.     | 470242               |
| Produkttyp  | Flüssigkeit.         |

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

|  |   |
|--|---|
| Verwendung des Stoffes/<br>des Gemisches | Motorenöle.<br>Für spezifische Anwendungshinweise siehe das entsprechende technische Datenblatt oder wenden Sie sich an einen Vertreter des Unternehmens. |
|--|---|

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|           |  |
|-----------|--|
| Lieferant | Castrol Holdings Europe B.V.,<br>d'Arcyweg 76, 3198NA<br>Europoort<br>Rotterdam<br><br>Castrol Germany GmbH,<br>Überseeallee 1,<br>20457 Hamburg<br><br>+49 (0) 800 863 73 70<br><br>E-Mail-Adresse<br>MSDSadvice@bp.com |
|-----------|--|

1.4 Notrufnummer

|              |                                       |
|--------------|---------------------------------------|
| NOTRUFNUMMER | Carechem: +44 (0) 1235 239 670 (24/7) |
|--------------|---------------------------------------|

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

|   |                   |
|---|-------------------|
| Produktdefinition   | Gemisch           |
| <u>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]</u> | Nicht eingestuft. |

Abschnitte 11 und 12 enthalten genauere Informationen zu Gesundheitsgefahren, Symptomen und Umweltrisiken.

2.2 Kennzeichnungselemente

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Signalwort                 | Kein Signalwort.                                  |
| Gefahrenhinweise           | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| <u>Sicherheitshinweise</u> |   |
| Prävention                 | Nicht anwendbar.                                  |
| Reaktion                   | Nicht anwendbar.                                  |
| Lagerung                   | Nicht anwendbar.                                  |
| Entsorgung                 | Nicht anwendbar.                                  |
| Gefährliche Inhaltsstoffe  | Nicht anwendbar.                                  |

Ergänzende Kennzeichnungselemente  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Anhang XVII -  
Beschränkung der  
Herstellung, des  
Inverkehrbringens und  
der Verwendung  
bestimmter gefährlicher  
Stoffe, Mischungen und  
Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

Mit kindergesicherten  
Verschlüssen  
auszustattende Behälter

Nicht anwendbar.

Tastbarer Warnhinweis

Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt entspricht  
den Kriterien für PBT- oder  
vPvB-Stoffen gemäß  
Anhang XIII der  
Verordnung (EG) Nr.  
1907/2006

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Das Produkt erfüllt die  
Kriterien für endokrin  
wirksame Eigenschaften  
gemäß der Verordnung  
(EG) Nr. 1907/2006.

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.

Andere Gefahren, die zu  
keiner Einstufung führen

Wirkt hautentfettend.  
GEBRAUCHTE MOTORENÖLE  
Gebrauchte Motorenöle können gesundheitsschädliche Stoffe enthalten, die Hautkrebs  
verursachen können.  
Siehe Hinweis unter Abschnitt 11 "Angaben zur Toxikologie" dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produktdefinition

Gemisch

Hochraffiniertes Grundöl (IP 346 DMSO-Auszug < 3%). Proprietäre Hochleistungsadditive.

| Name des Produkts /<br>Inhaltsstoffs  | Identifikatoren   | %         | Einstufung              | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte,<br>M-Faktoren und<br>ATES | Typ |
|---|---|-----------|-------------------------|--|-----|
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>schwere paraffinhaltige              | REACH #:<br>01-2119484627-25<br>EG: 265-157-1<br>CAS: 64742-54-7<br>Verzeichnis:<br>649-467-00-8  | ≥25 - ≤50 | Asp. Tox. 1, H304       | -  | [1] |
| Isomerengemisch aus<br>C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-<br>butyl-4-hydroxyphenyl)<br>propionat | REACH #:<br>01-0000015551-76<br>EG: 406-040-9<br>CAS: 125643-61-0<br>Verzeichnis:<br>607-530-00-7 | ≤5        | Aquatic Chronic 4, H413 | -  | [1] |
| Destillate (Erdöl),<br>Lösungsmittel-entwachste<br>schwere paraffinhaltige                | REACH #:<br>01-2119471299-27<br>EG: 265-169-7<br>CAS: 64742-65-0<br>Verzeichnis:<br>649-474-00-6  | ≤3        | Asp. Tox. 1, H304       | -  | [1] |
| Destillate (Erdöl), mit<br>Wasserstoff behandelte<br>leichte paraffinhaltige              | REACH #:<br>01-2119487077-29<br>EG: 265-158-7<br>CAS: 64742-55-8<br>Verzeichnis:<br>649-468-00-3  | ≤3        | Asp. Tox. 1, H304       | -  | [1] |
| Destillate (Rohöl),<br>Lösungsmittel - entwachst  | REACH #:<br>01-2119480132-48  | ≤3        | Asp. Tox. 1, H304       | -  | [1] |

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

leicht paraffinisch

EG: 265-159-2

CAS: 64742-56-9

Verzeichnis:

649-469-00-9

**Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.**Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Augenkontakt**

Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Die Augenlider sollten vom Augapfel ferngehalten werden, damit ein gründliches Ausspülen gewährleistet ist. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Einen Arzt verständigen.

**Hautkontakt**

Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Beim Auftreten von Reizungen Arzt hinzuziehen.

**Inhalativ**

Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Verschlucken**

Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

**Schutz der Ersthelfer**

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit****Inhalativ**

Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.

**Verschlucken**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Hautkontakt**

Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.

**Augenkontakt**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition****Inhalativ**

Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

**Verschlucken**

Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen.

**Hautkontakt**

Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.

**Augenkontakt**

Potentielles Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt**

Die Behandlung sollte im allgemeinen von den Symptomen abhängen und auf die Linderung der Auswirkungen ausgerichtet sein.  
Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten.  
Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Im Brandfall Schaum-, Trockenchemikalien- oder Kohlendioxidlöscher oder -spray verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden. Bei Verwendung eines Wasservollstrahls kann das Feuer durch Verspritzen des Produktes verteilt werden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Produktname** Castrol GTX 5W-30 C3**Produktcode** 470242-DE01**Seite:** 3/18**Version** 12 **Ausgabedatum** 10 September 2025**Format** Deutschland**Sprache** DEUTSCH**Datum der letzten  
Ausgabe** 11 Juli 2025.**(Germany)**

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen**

Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Zu den Verbrennungsprodukten können folgende Verbindungen gehören:  
Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO, NO<sub>2</sub> etc.)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal**

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, bietet einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Vorsicht Rutschgefahr; Vorsichtig gehen um Sturz zu vermeiden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Einsatzkräfte**

Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Kleine freigesetzte Menge**

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**Große freigesetzte Menge**

Undichte Stelle verschließen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Brandbekämpfungsmaßnahmen finden Sie in Abschnitt 5.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 12 für Umweltschutzmaßnahmen.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Schutzmaßnahmen**

Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene**

Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Nach Umgang gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. An einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort von unverträglichen Materialien entfernt lagern (siehe Abschnitt 10). Von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Lagerung und Verwendung nur in für dieses Produkt vorgesehenen Gefäßen/Behältern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren.

**Produktname** Castrol GTX 5W-30 C3

**Produktcode** 470242-DE01

**Seite:** 4/18

**Version** 12 **Ausgabedatum** 10 September 2025

**Format** Deutschland

**Sprache** DEUTSCH

**Datum der letzten Ausgabe** 11 Juli 2025.

(Germany)

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Ungeeignet</b>                | Längere Exposition bei erhöhter Temperatur. |
| <b>Deutschland - Lagerklasse</b> | 10  |

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Empfehlungen</b> | Siehe Abschnitt 1.2 sowie die Szenarien unter Exposition im Anhang, wo zutreffend. |
|---------------------|--|

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatz-Grenzwerte**

Es ist kein Expositionsgrenzwert bekannt.

**Empfohlene Überwachungsverfahren**

Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Exposition am Arbeitsplatz - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

**Biologische Expositionsindizes****Name des Produkts / Inhaltsstoffs****Exposure-Indizes**

Keine Expositionsindizes bekannt.

**DNELs/DMELs**

Nicht verfügbar.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Absauganlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, um die relevanten Konzentrationen in der Luft unter den jeweils zulässigen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Alle Aktivitäten mit Chemikalien sollten hinsichtlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken evaluiert werden, um sicherzustellen, dass jede Exposition unter ausreichend kontrollierten Bedingungen geschieht. Persönliche Schutzausrüstung sollte erst dann in Betracht gezogen werden, nachdem andere Kontrollmaßnahmen (z. B. Kontrollen technischer Art) entsprechend evaluiert wurden. Persönliche Schutzausrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden. Persönliche Schutzausrüstung unter Beachtung der gültigen Normen auswählen. Dazu wenden Sie sich bitte an ihren Lieferanten für Persönliche Schutzausrüstung. Weitere Informationen zu Standards erhalten Sie von Ihrer national zuständigen Organisation. Die endgültige Wahl der Schutzausrüstung wird sich nach der Gefährdungsbeurteilung richten. Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass alle Teile der persönlichen Schutzausrüstung miteinander kompatibel sind.

**Individuelle Schutzmaßnahmen****Hygienische Maßnahmen**

Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Die richtige Wahl des Atemschutzes hängt von der Anwendung, den verwendeten Chemikalien und den Zustand der Atemschutzausrüstung ab. Sicherheitsanweisungen sollten für alle beabsichtigten Anwendungen erstellt werden. Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte immer in Zusammenarbeit mit dem Hersteller unter Berücksichtigung der lokalen Arbeitsbedingungen erfolgen.

**Augen-/Gesichtsschutz  
Hautschutz**

Schutzbrille mit Seitenblenden.

**Produktname** Castrol GTX 5W-30 C3

**Produktcode** 470242-DE01

**Seite:** 5/18

**Version** 12 **Ausgabedatum** 10 September 2025

**Format** Deutschland

**Sprache** DEUTSCH

**Datum der letzten**  
**Ausgabe** 11 Juli 2025.

**(Germany)**

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Handschutz

#### Allgemeine Angaben:

Da die jeweiligen Arbeitsumgebungen und Methoden der Materialhandhabung variieren, müssen für jede geplante Anwendung Arbeitsanweisungen entwickelt werden. Die Auswahl der korrekten Schutzhandschuhe hängt von den gehandhabten Chemikalien und den Arbeits- und Gebrauchsbedingungen ab. Die meisten Handschuhe bieten nur für einen begrenzten Zeitraum Schutz, bevor sie entsorgt und ausgetauscht werden müssen (selbst bei den besten chemikalienbeständigen Handschuhen kommt es nach wiederholter Exposition gegenüber Chemikalien zum Durchbruch).

Die Handschuhe sollten in Rücksprache mit dem Ausrüster/Hersteller und unter Berücksichtigung einer umfassenden Beurteilung der Arbeitsbedingungen ausgewählt werden.

Empfehlung: Nitrilhandschuhe.

#### Durchbruchzeit:

Daten zu Durchbruchzeiten werden von Handschuhherstellern unter Laborprüfbedingungen erfasst und geben an, wie lange ein Handschuh eine wirksame Permeationsbeständigkeit bietet. Bei der Befolgung von Empfehlungen zu den Durchbruchzeiten ist es wichtig, die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz zu berücksichtigen. Holen Sie vom Handschuhhersteller stets aktuelle technische Informationen zu den Durchbruchzeiten der empfohlenen Handschuhtypen ein.

Wir geben zur Auswahl von Handschuhen folgende Empfehlungen ab:

#### Ständiger Kontakt:

Handschuhe mit einer Mindest-Durchbruchzeit von 240 Minuten oder besser > 480 Minuten, falls geeignete Handschuhe bezogen werden können.

Wenn keine geeigneten Handschuhe erhältlich sind, die dieses Schutzniveau bieten, sind Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten akzeptabel, solange ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm für die Handschuhe eingerichtet und befolgt wird.

#### Kurzzeitiger/Spritzschutz:

Empfohlene Durchbruchzeiten siehe oben.

Bekanntermaßen werden bei kurzzeitiger, vorübergehender Exposition häufig Handschuhe mit kürzeren Durchbruchzeiten getragen. Daher muss ein adäquates Pflege- und Austauschprogramm eingerichtet und strikt befolgt werden.

#### Handschuhdicke:

Für allgemeine Anwendungen empfehlen wir üblicherweise Handschuhe mit einer Dicke von mehr als 0,35 mm.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Handschuhdicke kein Garant für die Resistenz des Handschuhs gegenüber einer speziellen Chemikalie darstellt, da die Permeationswirkung von der Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängig ist. Aus diesem Grund sollte die Auswahl der Handschuhe unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der Durchdringungszeit erfolgen.

Die Handschuhdicke kann zudem je nach Hersteller, Handschuhart und Modell abweichen. Aus diesem Grund sollten die technischen Daten des Herstellers immer in die Auswahl von passenden Handschuhen für die entsprechende Arbeit miteinbezogen werden.

Hinweis: Abhängig von der ausgeübten Tätigkeit können Handschuhe mit abweichender Dicke für eine spezielle Arbeit erforderlich sein. Zum Beispiel:

- Dünnere Handschuhe (bis zu 0,1 mm oder dünner) können dort erforderlich sein, wo ein hoher Grad an Fingerfertigkeit gefordert ist. Allerdings ist die Schutzwirkung dieser Handschuhe eher auf eine sehr kurze Zeit beschränkt, deshalb werden sie üblicherweise in Form von Einweghandschuhen verwendet.

- Dickere Handschuhe (bis zu 3 mm oder dicker) können dort erforderlich sein, wo ein erhöhtes mechanisches (auch chemisches) Risiko, wie Abrieb oder Punktierung, besteht.



ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

|   |   |
|---|---|
| Haut und Körper                                 | Die Verwendung von Schutzkleidung ist eine gute industrielle Praxis.<br>Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.<br>Baumwoll- oder Polyester-/Baumwoll-Overalls bieten lediglich Schutz gegen leichte oberflächliche Kontamination, die nicht bis zur Haut durchsickern wird. Overalls sollten regelmäßig gewaschen werden. Bei hohem Hautkontaminationsrisiko (z.B. beim Reinigen von verschüttetem Material oder bei Spritzgefahr) werden chemikalienbeständige Schürzen und/oder undurchdringliche chemische Anzüge und Stiefel erforderlich sein. |
| Bezieht sich auf den Standard:                  | Atemschutz: EN 529<br>Handschuhe: EN 420, EN 374<br>Augenschutz: EN 166<br>Halbmaske mit Filter: EN 149<br>Halbmaske mit Filter und Ventil: EN 405<br>Halbmaske: EN 140 plus Filter<br>Vollmaske: EN 136 plus Filter<br>Partikelfilter: EN 143<br>Gas-/kombinierte Filter: EN 14387   |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.  |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Aggregatzustand  | Flüssigkeit.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|------------------------|----------------------|--------|----------------------|--|-----|-------|-----|---------|-------|-----|---------|--|--|--|--|--|--|--|
| Farbe  | Bernsteingelb.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Geruch   | Nicht verfügbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Geruchsschwelle  | Nicht verfügbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt  | Nicht verfügbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich                                   | Nicht verfügbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Entzündbarkeit   | Nicht verfügbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Untere und obere Explosionsgrenze  | Nicht verfügbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Flammpunkt   | Geschlossenem Tiegel: 197°C (386.6°F) [Pensky-Martens ASTM D 93]   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Zündtemperatur   | <table><tr><th>Name des Inhaltsstoffs</th><th>°C</th><th>°F</th><th>Methode</th></tr><tr><td>Isomerengemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat</td><td>365</td><td>689</td><td></td></tr></table>   | Name des Inhaltsstoffs | °C                   | °F     | Methode              | Isomerengemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | 365 | 689   |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Name des Inhaltsstoffs   | °C   | °F                     | Methode              |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Isomerengemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | 365  | 689                    |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Zersetzungstemperatur  | Nicht verfügbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| pH-Wert  | Nicht anwendbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Kinematische Viskosität  | Kinematisch: 68.7 mm²/s (68.7 cSt) bei 40°C<br>Kinematisch: 11.5 bis 12.3 mm²/s (11.5 bis 12.3 cSt) bei 100°C (ASTM D 445)   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Löslichkeit  | <table><tr><th>Medien</th><th>Resultat</th></tr><tr><td>Wasser</td><td>Nicht löslich</td></tr></table>   | Medien                 | Resultat             | Wasser | Nicht löslich        |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Medien   | Resultat   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Wasser   | Nicht löslich  |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log-Wert):                            | Nicht anwendbar.   |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
| Dampfdruck   | <table><tr><th rowspan="2">Name des Inhaltsstoffs</th><th colspan="2">Dampfdruck bei 20 °C</th><th colspan="3">Dampfdruck bei 50 °C</th></tr><tr><th>mm Hg</th><th>kPa</th><th>Methode</th><th>mm Hg</th><th>kPa</th><th>Methode</th></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table> | Name des Inhaltsstoffs | Dampfdruck bei 20 °C |        | Dampfdruck bei 50 °C |  |     | mm Hg | kPa | Methode | mm Hg | kPa | Methode |  |  |  |  |  |  |  |
| Name des Inhaltsstoffs   | Dampfdruck bei 20 °C   |                        | Dampfdruck bei 50 °C |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
|  | mm Hg  | kPa                    | Methode              | mm Hg  | kPa                  | Methode  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |                        |                      |        |                      |  |     |       |     |         |       |     |         |  |  |  |  |  |  |  |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

|  |          |       |             |  |  |  |
|--|----------|-------|-------------|--|--|--|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | <0.07501 | <0.01 | ASTM D 5191 |  |  |  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | <0.07501 | <0.01 | ASTM D 5191 |  |  |  |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachte schwere paraffinhaltige    | <0.07501 | <0.01 | ASTM D 5191 |  |  |  |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | <0.07501 | <0.01 | ASTM D 5191 |  |  |  |
| Destillate (Rohöl), Lösungsmittel - entwacht leicht paraffinisch       | <0.07501 | <0.01 | ASTM D 5191 |  |  |  |

|                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Dichte und/oder Relative Dichte | <1000 kg/m³ (<1 g/cm³) bei 15°C |
| Relative Dampfdichte            | Nicht verfügbar.                |
| Partikeleigenschaften           |                                 |
| Mediane Partikelgröße           | Nicht anwendbar.                |
| 9.2 Sonstige Angaben            |                                 |
| Verdampfungsgeschwindigkeit     | Nicht verfügbar.                |
| Explosive Eigenschaften         | Nicht verfügbar.                |
| Oxidierende Eigenschaften       | Nicht verfügbar.                |
| Pourpoint                       | -45 °C                          |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

|  |   |
|--|---|
| 10.1 Reaktivität                         | Zu diesem Produkt gibt es keine spezifischen Testdaten. Weitere Informationen finden Sie unter „Zu Vermeidende Bedingungen“ und „Unverträgliche Materialien“.   |
| 10.2 Chemische Stabilität                | Das Produkt ist stabil.   |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.<br>Unter normalen Lagerbedingungen und bei normaler Anwendung tritt keine gefährliche Polymerisation auf. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen          | Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden.   |
| 10.5 Unverträgliche Materialien          | Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien.   |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte     | Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.  |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat

Ratte - Oral - LD50

>5000 mg/kg  
OECD 401

Kaninchen - Dermal - LD50

>5000 mg/kg  
OECD 402

Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel

|                           |                      |              |                   |         |                       |
|---------------------------|----------------------|--------------|-------------------|---------|-----------------------|
| Produktname               | Castrol GTX 5W-30 C3 | Produktcode  | 470242-DE01       | Seite:  | 8/18                  |
| Version                   | 12                   | Ausgabedatum | 10 September 2025 | Format  | Deutschland (Germany) |
| Datum der letzten Ausgabe | 11 Juli 2025.        |              |                   | Sprache | DEUTSCH               |



ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|  |  |
|--|--|
|  | >5 mg/l [4 Stunden]<br>OECD 403  |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige   | <b>Ratte - Oral - LD50</b><br>>5000 mg/kg<br>OECD 401<br><br><b>Ratte - Dermal - LD50</b><br>>2000 mg/kg<br>OECD 402<br><br><b>Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel</b><br>>5.53 mg/l [4 Stunden]<br>OECD 403     |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | <b>Ratte - Oral - LD50</b><br>>5000 mg/kg<br>OECD 401<br><br><b>Kaninchen - Dermal - LD50</b><br>>5000 mg/kg<br>OECD 402<br><br><b>Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel</b><br>>5.53 mg/l [4 Stunden]<br>OECD 403 |
| Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige    | <b>Ratte - Oral - LD50</b><br>>5000 mg/kg<br>OECD 401<br><br><b>Kaninchen - Dermal - LD50</b><br>>5000 mg/kg<br>OECD 402<br><br><b>Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel</b><br>>2.18 mg/l [4 Stunden]<br>OECD 403 |

Schätzungen akuter Toxizität

N/A

Ätz-/reizwirkung auf die haut

|  |   |
|--|---|
| <b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>                               | <b>Resultat</b>   |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | <b>Kaninchen - Haut - Mildes Reizmittel</b><br>OECD 404 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige   | <b>Kaninchen - Haut - Wirkt nicht hautreizend.</b>      |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | <b>Kaninchen - Haut - Wirkt nicht hautreizend.</b>      |
| Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige    | <b>Kaninchen - Haut - Wirkt nicht hautreizend.</b>      |

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

|  |   |
|--|---|
| <b>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</b>                               | <b>Resultat</b>   |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | <b>Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.</b><br>OECD 405 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige   | <b>Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.</b><br>OECD 405 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | <b>Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.</b><br>OECD 405 |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige

Kaninchen - Augen - Nicht reizend auf die Augen.  
OECD 405

Korrosion/Reizung der Atemwege

Nicht verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Name des Produkts / Inhaltsstoffs  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat  
Meerschweinchen - Haut  
OECD 406  
Resultat: Nicht sensibilisierend

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

Meerschweinchen - Haut  
OECD 406  
Resultat: Nicht sensibilisierend

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

Meerschweinchen - Haut  
OECD 406  
Resultat: Nicht sensibilisierend

Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige

Meerschweinchen - Haut  
OECD 406  
Resultat: Nicht sensibilisierend

Mutagenität der Keimzellen

Name des Produkts / Inhaltsstoffs  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

Resultat  
In vitro - Bakterien  
Bakterieller Rückmutationstest  
Resultat: Negativ  
  
In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt  
In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren  
Resultat: Negativ  
  
In vivo - Säugetier - Art nicht bestimmt  
Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt  
In-vitro-Genmutationstest für Säugetierzellen  
Resultat: Negativ

In vitro - Bakterien  
OECD [Bakterieller Rückmutationstest]  
Resultat: Negativ  
  
In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt  
OECD [In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren]  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

In vitro - Bakterien  
OECD [Bakterieller Rückmutationstest]  
Resultat: Negativ  
  
In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt  
OECD [In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren]  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige

In vitro - Bakterien  
OECD [Bakterieller Rückmutationstest]  
Resultat: Negativ  
  
In vitro - Säugetier - Art nicht bestimmt  
In-vitro-Test auf Chromosomenaberration bei Säugetieren

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Resultat: Negativ

Karzinogenität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige  
  
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

Resultat  
Maus - Dermal - Unbekannt  
OECD 451  
Resultat: Negativ  
  
Maus - Dermal - Unbekannt  
OECD 451  
Resultat: Negativ

Reproduktionstoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige  
  
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige  
  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige  
  
Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige

Resultat  
Ratte - Oral  
OECD 421  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ  
Entwicklungs-: Negativ  
  
Ratte - Oral  
OECD 421  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ  
Entwicklungs-: Negativ  
  
Ratte - Oral  
OECD 421  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ  
Entwicklungs-: Negativ  
  
Ratte - Oral  
OECD 421  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ  
Entwicklungs-: Negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige  
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige  
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige  
Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige

Resultat  
ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  
  
ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  
  
ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  
  
ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Zu erwartende Eintrittswege: Oral, Dermal, Inhalativ, Augen.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Inhalativ Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen. Nach der Exposition können ernste Schäden verzögert eintreten.  
  
Verschlucken Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
  
Hautkontakt Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

|   |  |
|---|--|
| Augenkontakt  | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |
| <u>Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften</u>                      |  |
| Inhalativ   | Keine spezifischen Daten.  |
| Verschlucken  | Keine spezifischen Daten.  |
| Hautkontakt   | Zu den Symptomen können gehören:<br>Reizung<br>Austrocknung<br>Rissbildung   |
| Augenkontakt  | Keine spezifischen Daten.  |
| <u>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</u> |  |
| Inhalativ   | Starke Exposition durch Inhalation von Tröpfchen in der Luft oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen.   |
| Verschlucken  | Verschlucken großer Mengen kann Übelkeit und Durchfall verursachen.  |
| Hautkontakt   | Langfristiger oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und zur Irritation und/oder Dermatitis führen.   |
| Augenkontakt  | Potentiell Risiko vorübergehender Probleme wie Brennen oder Rötungen bei zufälligem Augenkontakt.  |
| <u>Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit</u>  |  |
| Nicht verfügbar.  |  |
| Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]  | Nicht verfügbar.   |
| Allgemein   | GEBRAUCHTE MOTORENÖLE<br>Verbrennungsprodukte, die beim Betrieb des Verbrennungsmotors entstehen, reichern sich in den Motorenölen an. Gebrauchte Öle aus solchen Motoren können Hautkrebs auslösen, vor allem, wenn häufiger oder längerer Kontakt nicht durch ein hohes Maß an persönlicher Hygiene ausgeglichen wird. Häufiger oder längerer Hautkontakt mit alten gebrauchten Motorenölen muß deshalb vermieden und auf ein hohes Maß an persönlicher Hygiene geachtet werden. |
| Karzinogenität  | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |
| Mutagenität   | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |
| Auswirkungen auf die Entwicklung  | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |
| Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit  | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

|  |  |
|--|--|
| Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt] | Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten. |
|--|--|

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                                      | Resultat   |
|--|--|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 201<br>Algen<br>>100 mg/l [72 Stunden]      |
|  | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 202<br>Daphnie<br>>10000 mg/l [48 Stunden]  |
|  | <b>Akut - LL50</b><br>OECD 203<br>Fisch<br>>100 mg/l [96 Stunden]      |
|  | <b>Chronisch - NOEL</b><br>OECD 201<br>Algen<br>≥100 mg/l [72 Stunden] |

|                           |                      |              |                   |         |             |
|---------------------------|----------------------|--------------|-------------------|---------|-------------|
| Produktname               | Castrol GTX 5W-30 C3 | Produktcode  | 470242-DE01       | Seite:  | 12/18       |
| Version                   | 12                   | Ausgabedatum | 10 September 2025 | Format  | Deutschland |
| Datum der letzten Ausgabe | 11 Juli 2025.        |              | (Germany)         | Sprache | DEUTSCH     |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

|  |  |
|--|--|
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige   | <b>Chronisch - NOEL</b><br>OECD 211<br>Daphnie<br>10 mg/l [21 Tage]    |
|  | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 201<br>Algen<br>>100 mg/l [72 Stunden]      |
|  | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 202<br>Daphnie<br>>10000 mg/l [48 Stunden]  |
|  | <b>Akut - LL50</b><br>OECD 203<br>Fisch<br>>100 mg/l [96 Stunden]      |
|  | <b>Chronisch - NOEL</b><br>OECD 201<br>Algen<br>≥100 mg/l [72 Stunden] |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | <b>Chronisch - NOEL</b><br>OECD 211<br>Daphnie<br>10 mg/l [21 Tage]    |
|  | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 201<br>Algen<br>>100 mg/l [72 Stunden]      |
|  | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 202<br>Daphnie<br>>10000 mg/l [48 Stunden]  |
|  | <b>Akut - LL50</b><br>OECD 203<br>Fisch<br>>100 mg/l [96 Stunden]      |
|  | <b>Chronisch - NOEL</b><br>OECD 201<br>Algen<br>≥100 mg/l [72 Stunden] |
| Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige    | <b>Chronisch - NOEL</b><br>OECD 211<br>Daphnie<br>10 mg/l [21 Tage]    |
|  | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 201<br>Algen<br>>100 mg/l [72 Stunden]      |
|  | <b>Akut - EL50</b><br>OECD 202<br>Daphnie<br>>10000 mg/l [48 Stunden]  |
|  | <b>Akut - LL50</b><br>OECD 203<br>Fisch<br>>100 mg/l [96 Stunden]      |
|  |  |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Chronisch - NOEL  
OECD 201  
Algen  
≥100 mg/l [72 Stunden]

Chronisch - NOEL  
OECD 211  
Daphnie  
10 mg/l [21 Tage]

Umweltgefahren Nicht als gefährlich eingestuft

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                                      | Resultat                                  |
|--|---|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige | OECD 301F<br>31% [28 Tage] - Nicht leicht |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige   | OECD 301F<br>31% [28 Tage] - Nicht leicht |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | OECD 301F<br>31% [28 Tage] - Nicht leicht |
| Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige    | OECD 301F<br>31% [28 Tage] - Nicht leicht |

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungsketten ausgegangen.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | LogP <sub>ow</sub> | BCF | Potential |
|---|--------------------|-----|-----------|
| Reaction mass von Isomeren aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | 9.2                | -   | Hoch      |

12.4 Mobilität im Boden

Verteilungskoeffizient Boden/Wasser

Nicht verfügbar.

Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | PMT  | P    | M    | T    | vPvM | vP   | vM   |
|---|------|------|------|------|------|------|------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige                    | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Reaction mass von Isomeren aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige                      | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige                    | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige                       | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |

Mobilität Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]

|                           |                      |              |                   |         |                   |
|---------------------------|----------------------|--------------|-------------------|---------|-------------------|
| Produktname               | Castrol GTX 5W-30 C3 | Produktcode  | 470242-DE01       | Seite:  | 14/18             |
| Version                   | 12                   | Ausgabedatum | 10 September 2025 | Format  | Deutschland       |
| Datum der letzten Ausgabe | 11 Juli 2025.        |              |                   | Sprache | DEUTSCH (Germany) |



ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | PBT  | P   | B   | T    | vPvB | vP  | vB  |
|---|------|-----|-----|------|------|-----|-----|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige                    | Nein | N/A | N/A | Nein | N/A  | N/A | N/A |
| Reaction mass von Isomeren aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | Nein | N/A | N/A | Nein | N/A  | N/A | N/A |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige                      | Nein | N/A | N/A | Nein | N/A  | N/A | N/A |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige                    | Nein | N/A | N/A | Nein | N/A  | N/A | N/A |
| Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige                       | Nein | N/A | N/A | Nein | N/A  | N/A | N/A |

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | PBT  | P    | B    | T    | vPvB | vP   | vB   |
|---|------|------|------|------|------|------|------|
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige                    | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Reaction mass von Isomeren aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige                      | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige                    | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |
| Destillate (Erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige                       | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein | Nein |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PBT oder vPvB betrachtet zu werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die als endokrin wirksam gelten.

Sonstige ökologische Informationen

Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgungsmethoden

Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

Gefährliche Abfälle

Ja.

Europäischer Abfallkatalog (EAK)

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung   |
|-----------------|---|
| 13 02 05*       | nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis |

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

Verpackung

Produktname Castrol GTX 5W-30 C3

Produktcode 470242-DE01

Seite: 15/18

Version 12 Ausgabedatum 10 September 2025

Format Deutschland

Sprache DEUTSCH

Datum der letzten Ausgabe 11 Juli 2025.

(Germany)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Entsorgungsmethoden          | Führen Sie die Produkte wenn möglich dem Recycling zu. Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.  |
| Besondere Vorsichtsmaßnahmen | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. |
| Referenzen                   | Beschluss 2014/955/EU der Kommission<br>Richtlinie 2008/98/EG  |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|   | ADR/RID            | ADN                | IMDG               | IATA               |
|---|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer             | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | -                  | -                  | -                  | -                  |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | -                  | -                  | -                  | -                  |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | -                  | -                  | -                  | -                  |
| 14.5 Umweltgefahren                       | Nein.              | Nein.              | Nein.              | Nein.              |
| Zusätzliche Angaben                       | -                  | -                  | -                  | -                  |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

[EG Verordnung \(EG\) Nr. 1907/2006 \(REACH\)](#)  
[Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe](#)  
[Anhang XIV](#)

Keine der Komponenten ist gelistet.  
[Besonders besorgniserregende Stoffe](#)  
Keine der Komponenten ist gelistet.

[Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse](#)

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | %       | Benennung [Vewendung] |
|-----------------------------------|---------|-----------------------|
| Methanol                          | <0.0001 | 69                    |

Etikettierung

Nicht anwendbar.

[Sonstige Bestimmungen](#)  
[REACH Status](#)

Das in Abschnitt 1 genannte Unternehmen verkauft das Produkt in der EU gemäß den geltenden REACH-Bestimmungen.  
Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.  
Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

[US-Inventar \(TSCA 8b\)](#)  
[Australisches Chemikalieninventar \(AIIC\)](#)

|                           |                      |              |                   |         |                       |
|---------------------------|----------------------|--------------|-------------------|---------|-----------------------|
| Produktname               | Castrol GTX 5W-30 C3 | Produktcode  | 470242-DE01       | Seite:  | 16/18                 |
| Version                   | 12                   | Ausgabedatum | 10 September 2025 | Format  | Deutschland (Germany) |
| Datum der letzten Ausgabe | 11 Juli 2025.        |              |                   | Sprache | DEUTSCH               |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

|  |  |
|--|--|
| Kanadisches Inventar   | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.   |
| Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC)                                    | Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.   |
| Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL)                                | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.   |
| Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien (KECI)   | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.   |
| Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS)  | Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.   |
| Taiwan, Bestand chemischer Substanzen (TCSI)   | Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.   |
| Explosive Ausgangsstoffe   | Nicht anwendbar.   |
| Ozonabbauende Substanzen (EU 2024/590)   | Nicht gelistet.  |
| <u>Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)</u> |  |
| Nicht gelistet.  |  |
| <u>persistente organische Schadstoffe</u>  |  |
| Nicht gelistet.  |  |
| <u>EU - Wasserrahmenrichtlinie - Prioritäre Stoffe</u>   |  |
| Keine der Komponenten ist gelistet.  |  |
| <u>Seveso-Richtlinie</u>   |  |
| Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.                            |  |
| <u>Nationale Vorschriften</u>  |  |
| <u>Störfallverordnung</u>  |  |
| Dieses Produkt unterliegt nicht der deutschen Störfallverordnung.                              |  |
| Wassergefährdungsklasse  | 2 (eingestuft gemäß AwSV)  |
| Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)   | Dieses Produkt unterliegt beim Inverkehrbringen in Deutschland nicht der Chemikalien-Verbotsverordnung.  |
| Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung  | Folgende Beschäftigungsbeschränkungen beachten:<br>Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG)<br>Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) |
| 15.2   |  |
| Stoffsicherheitsbeurteilung  | Für eine oder mehrere Substanzen in diesem Gemisch wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Für das Gemisch selbst wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.   |

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Abkürzungen und Akronyme | ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen<br>ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse<br>ATE = Schätzwert akute Toxizität<br>BCF = Biokonzentrationsfaktor<br>CAS = Chemical Abstracts Service<br>CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]<br>CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung<br>CSR = Stoffsicherheitsbericht<br>DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert<br>DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert<br>EINECS = Altstoffverzeichnis<br>ES = Expositionsszenario<br>EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis<br>EAK = Europäischer Abfallkatalog |
|--------------------------|---|

|                           |                      |              |                   |           |             |
|---------------------------|----------------------|--------------|-------------------|-----------|-------------|
| Produktname               | Castrol GTX 5W-30 C3 | Produktcode  | 470242-DE01       | Seite:    | 17/18       |
| Version                   | 12                   | Ausgabedatum | 10 September 2025 | Format    | Deutschland |
| Datum der letzten Ausgabe | 11 Juli 2025.        |              |                   | Sprache   | DEUTSCH     |
|                           |                      |              |                   | (Germany) |             |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
 IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
 IBC = Intermediate Bulk Container  
 IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
 LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
 MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
 OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]  
 RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
 RRN = REACH Registriernummer  
 SADT = Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur  
 SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
 STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
 STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
 Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts  
 UN = Vereinte Nationen  
 UVCB = Komplexe Kohlenwasserstoffsubstanzen  
 VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
 vPB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
 Variiert = Kann eine oder mehrere der folgenden Substanzen enthalten 64741-88-4 / RRN 01-2119488706-23, 64741-89-5 / RRN 01-2119487067-30, 64741-95-3 / RRN 01-2119487081-40, 64741-96-4 / RRN 01-2119483621-38, 64742-01-4 / RRN 01-2119488707-21, 64742-44-5 / RRN 01-2119985177-24, 64742-45-6, 64742-52-5 / RRN 01-2119467170-45, 64742-53-6 / RRN 01-2119480375-34, 64742-54-7 / RRN 01-2119484627-25, 64742-55-8 / RRN 01-2119487077-29, 64742-56-9 / RRN 01-2119480132-48, 64742-57-0 / RRN 01-2119489287-22, 64742-58-1, 64742-62-7 / RRN 01-2119480472-38, 64742-63-8, 64742-65-0 / RRN 01-2119471299-27, 64742-70-7 / RRN 01-2119487080-42, 72623-85-9 / RRN 01-2119555262-43, 72623-86-0 / RRN 01-2119474878-16, 72623-87-1 / RRN 01-2119474889-13

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

| Einstufung        | Begründung |
|-------------------|------------|
| Nicht eingestuft. |            |

|  |                   |  |
|--|-------------------|--|
| <b>Volltext der abgekürzten H-Sätze</b>    | H304              | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
|  | H413              | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| <b>Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]</b> | Aquatic Chronic 4 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 4             |
|  | Asp. Tox. 1       | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1                                      |

**Historie**

|   |                     |
|---|---------------------|
| <b>Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum</b> | 10/09/2025.         |
| <b>Datum der letzten Ausgabe</b>        | 11/07/2025.         |
| <b>Erstellt durch</b>                   | Product Stewardship |

📌 Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Hinweis für den Leser**

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht.

Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Das Produkt sollte ohne vorherige Rücksprache mit der BP-Gruppe nur für die beschriebene Anwendung oder Anwendungen eingesetzt werden.

Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Der BP Konzern übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkts für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten. Sie können sich gerne an die BP-Gruppe wenden, um sicherzustellen, dass dieses Dokument die neueste Version ist. Änderungen an diesem Dokument sind streng verboten.

|   |                                       |                                  |
|---|---------------------------------------|----------------------------------|
| <b>Produktname</b> Castrol GTX 5W-30 C3 | <b>Produktcode</b> 470242-DE01        | <b>Seite:</b> 18/18              |
| <b>Version</b> 12                       | <b>Ausgabedatum</b> 10 September 2025 | <b>Format</b> Deutschland        |
| <b>Datum der letzten Ausgabe</b>        | 11 Juli 2025.                         | <b>Sprache</b> DEUTSCH (Germany) |